Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome

LoveWorld Publishing

Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB … REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA … HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB … NEUES LEBEN BIBEL
GNB … GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB … EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ … NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 … LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ … NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten…EinTägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Oktober 2026 Ausgabe

Copyright © 2026 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.
Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.
Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.
Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregun,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.
Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.
303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

CANADA.
LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel.,+1 416-667-9191

GERMANY.
Christ Embassy Bremen
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
email, rorcustomercare@loveworld360.com

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten. Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2026 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



DONNERSTAG 1

DU HAST BARMHERZIGKEIT EMPFANGEN

So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe! (Hebräer 4,16).

Im Christentum versuchen wir nicht, Gott zu überzeugen, uns gegenüber barmherzig zu sein. Wir flehen nicht um Barmherzigkeit und hoffen, dass Er uns hört und uns antwortet. In Christus Jesus haben wir bereits Barmherzigkeit empfangen. 1. Petrus 2,10 Elb macht es deutlich: ***„... die ihr einst nicht ein Volk wart, jetzt aber ein Volk Gottes seid; die ihr nicht Barmherzigkeit empfangen hattet, jetzt aber Barmherzigkeit empfangen habt."***

Achte auf die Sprache; dort heißt es nicht, dass du Barmherzigkeit suchst oder auf Barmherzigkeit wartest, sondern dass wir sie bereits erhalten haben. Noch bevor du überhaupt genug wusstest, sie zu erbitten, hat Gott dich durch Jesus Christus mit seiner Barmherzigkeit überschüttet. Dieses Verständnis sollte die Art und Weise deiner Beziehung zu Gott verändern. Du bist anders als die Menschen des Alten Testaments.

Der blinde Bartimäus rief: ***„... Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich über mich!"*** (Markus 10,47). Doch durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Christi bist du zu einem Nutznießer von Gottes überfließender Barmherzigkeit und einem Teilhaber Seiner Gnade geworden. Deshalb sagt dir Hebräer 4,16, dass du mit Freimütigkeit zum Thron der Gnade hinzutreten sollst: ***„So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade***

For more information on Rhapsody of Realities, visit, www.rhapsodyofrealities.org or call +234 201 888 8186

finden zu rechtzeitiger Hilfe!"

Es heißt nicht, dass du bettelnd oder ängstlich kommen sollst, unsicher, wie Gott dir gegenüber gesinnt ist. Vielmehr sagt der Vers: Komm mit Freimütigkeit und nimm, was bereits für dich vorbereitet wurde; empfange und genieße all das, was Seine Gnade dir bereits zur Verfügung gestellt hat.

Weigere dich, Gott mit einem Gefühl der Unwürdigkeit oder Unsicherheit zu nähern. Er hat dich in Christus bereits dazu qualifiziert, Teilhaber jedes himmlischen Segens zu sein: ***„... indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht."*** (Kolosser 1,12).

Er hat dich nicht nur mit Seiner Liebe und Gnade überhäuft (1. Johannes 3,1; Römer 5,17), sondern Er hatte auch Erbarmen mit dir, und Seine Barmherzigkeit währt ewig. Deshalb: Kopf hoch, Brust raus, straff die Schultern und geh erhobenen Hauptes! Beherrsche die Umstände, in dem Wissen, dass du das geliebte Kind des Vaters bist und Ihm Freude bereitest. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine überreiche Gnade, die mir in Christus Jesus frei geschenkt wurde. Ich lebe in dem Bewusstsein Deiner Liebe, Deiner Gunst und Deiner Gegenwart, wissend, dass Deine Gnade ständig in mir und durch mich wirkt. Ich gehe heute in diesem Sieg, dieser Zuversicht und Gewissheit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 2,9–10; Hebräer 4,14–16; Epheser 2,4–5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Epheser 6,10-24 & Jesaja 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1,1-16 & Jeremia 49



FREITAG 2

ER HAT UNS ZU SICH SELBST GEBRACHT

Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe und wie ich euch auf Adlersflügeln getragen und euch zu mir gebracht habe (2. Mose 19,4).

Als Gott die Kinder Israels aus Ägypten befreite, hatte Er ein größeres Ziel, als sie nur aus der Unterdrückung zu retten. Die Befreiung war nur der Anfang. Sein ultimativer Wunsch offenbarte Er in Seinen Worten, die wir in unserem Themenvers lesen: Er hat sie auf Adlersflügeln getragen und zu Ihm selbst gebracht. Er führte sie nicht bloß aus Ägypten heraus; Er brachte sie zu Ihm selbst. Das offenbart uns Gottes Herz.

Sein Ziel war schon immer die Gemeinschaft– die Beziehung mit dem Menschen. Er wollte ein Volk, das Ihm gehört, mit Ihm geht und im Bewusstsein Seiner Liebe und Seiner Bestimmung lebt. Deshalb fuhr Er in den folgenden Versen fort: ***„... so sollt ihr vor allen Völkern mein besonderes Eigentum sein; denn die ganze Erde gehört mir, ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein!“*** (2. Mose 19,5–6). Sie waren auserwählt, abgesondert und für Ihn bestimmt. Was Gott in Israel vorausgedeutet hatte, hat seine größere Erfüllung in Christus und der Gemeinde gefunden.

Durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi bist du in eine untrennbare Einheit mit Gott gebracht worden. Es ist nicht so, dass du von Ihm getrennt bist und versuchst, deinen Weg in Seine Gegenwart zu finden. Du bist mit dem Herrn vereint und bist ein Geist

mit Ihm: ***„Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm.“*** (1. Korinther 6,17).

Der Apostel Petrus wiederholt dieselben Worte, die Gott zu Mose sprach, als er erklärt, dass: ***„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums“*** (1. Petrus 2,9). Für Israel war dies an die Bedingung geknüpft, dem Gesetz Gehorsam zu leisten, aber für uns ist es ein erfülltes Versprechen, unser Erbe in Christus. Wir sind Sein besonderer Schatz, untrennbar eins mit Ihm.

Du bist kein gewöhnlicher Mensch, der sich ganz allein durchs Leben kämpft. Du bist in Ihm, und Er ist in dir. Er hat dich aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gebracht, in ein Leben voller Herrlichkeit, Exzellenz und göttlicher Bestimmung. Du bist von Seiner Kraft getragen, von Seiner Weisheit geleitet und in Seinen Segnungen gegründet. Lebe in der Zuversicht, Würde und mit der klaren Bestimmung eines Menschen, der zu Christus, dem König, gehört und zu Seiner Ehre ausgesondert wurde. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in untrennbare Einheit mit Dir gebracht hast. Ich freue mich über das Wissen, dass ich Dein besonderer Schatz bin, heilig und geweiht. Ich lebe in dem Bewusstsein meiner Einheit mit Dir und folge Deiner Bestimmung für mein Leben mit Kühnheit und Freude, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2. Mose 19,4–6; 1. Petrus 2,9–10; 1. Korinther 6,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 1,1-30 & Jesaja 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 2,1-15 & Jeremia 50



AUF ADLERSCHWINGEN GETRAGEN

wie ein Adler seine Nestbrut aufscheucht, Über seinen Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt, sie auf seinen Schwingen trägt (5. Mose 32,11).

Dies ist die allerschönste Beschreibung von Gottes Handeln gegenüber seinem Volk. Der Herr vergleicht sich mit einem Adler, der für Seine Jungen sorgt. Der Adler sieht nicht einfach nur aus der Ferne zu; er selbst trainiert, leitet, beschützt und trägt seine Jungen, bis sie stark genug sind, um selbst aufzuschwingen.

Der Adler rüttelt sein Nest auf, flattert über seinen Jungen und breitet seine Flügel unter ihnen aus. Das veranschaulicht, wie Gott in unserem Leben wirkt. Er verlässt uns nicht, um uns allein kämpfen oder alles selbst herausfinden zu lassen. Er leitet uns durch Sein Wort, stärkt uns durch Seinen Geist und führt uns auf dem Pfad Seines vollkommenen Willens. Selbst wenn die Umstände eine Herausforderung zu sein scheinen, wirkt Er und bereitet dich auf größere Höhen und größere Siege vor.

Als die Kinder Israels aus Ägypten hinauszogen, erinnerte der Herr sie: ***„Ihr habt gesehen, was ich an den Ägyptern getan habe und wie ich euch auf Adlersflügeln getragen ...“*** (2. Mose 19,4). Er wollte, dass sie wahrnahmen, dass ihr Überleben, ihr Vorankommen und ihr Erfolg nicht das Ergebnis menschlicher Weisheit oder Kraft waren. Er trug sie.

Er sorgte für sie. Für sie war Er der Weg in der Wüste.

Das Gleiche ist auch heute in deinem Leben wahr. Du solltest dich nicht allein auf deine eigenen Fähigkeiten, deine Intelligenz oder deine Ressourcen verlassen. Der Herr ist deine Stärke. Er ist deine Weisheit. Er ist deine Versorgung. Er hält dich aufrecht, lenkt deine Schritte und bringt dir den Triumph. Er kennt jede Herausforderung, der du jemals begegnen wirst, und Er hat dich bereits zum Sieger gemacht.

Lass dich daher nicht von dem Druck oder Unsicherheiten des Lebens überwältigen. Er ist deine stets gegenwärtige Hilfe in Zeiten der Not; Er trägt dich. Er ist in der Lage, dich aufrecht zu halten, dich zu stärken und dich zur Erfüllung Seines Plans für dein Leben zu bringen. Halte dir dieses Bewusstsein jeden Tag vor Augen.

Der Herr ist an deinem Erfolg aktiv beteiligt. Durch Seinen Geist führt Er dich, damit du dich über Einschränkungen, Hindernisse und Widrigkeiten erhebst. Wie der Adler, der hoch über dem Sturm dahingleitet, bist du dazu berufen, über den Umständen dieser Welt zu leben, aufrechterhalten von der Kraft und Gnade Gottes.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine unfehlbare Liebe, Führung und Kraft in meinem Leben. Ich vertraue voll und ganz auf Deine Fähigkeit, mich zu führen, aufrechtzuerhalten und zu stützen. Ich gehe voller Zuversicht, in dem Wissen, dass Du meine Schritte lenkst und mich über alle Grenzen und Herausforderungen hinwegheben lässt. Deine Weisheit und Kraft sind heute in mir am Wirken, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

5. Mose 32,11–12; Jesaja 40,31; Psalm 18,32–33

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,1-18 & Jesaja 35-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 51



WIR HABEN ETWAS BESSERES

aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden (Jesaja 40,31).

Wenn du von den Männern und Frauen des Glaubens im Alten Testament liest, ist es unmöglich, nicht inspiriert zu sein von ihren außergewöhnlichen Wundertaten des Glaubens und ihren Erfahrungen mit Gott. Nimm zum Beispiel Kaleb: Mit fünfundachtzig Jahren erklärte er***: „…und ich bin noch heute so stark, wie ich war an dem Tag, als mich Mose aussandte …“*** (Josua 14,11).

Mose war 120 Jahre alt, als er diese Welt verließ, doch die Bibel sagt: ***„… seine Augen waren nicht schwach geworden, und seine Kraft war nicht gewichen.“*** (5. Mose 34,7). Das waren bemerkenswerte Manifestationen der Macht Gottes unter dem Alten Bund.

Doch so wundervoll diese Berichte sind, wir haben etwas Besseres: In uns lebt der Heilige Geist. Wir haben das ewige Leben in uns am Wirken. Wir haben das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus, das in jeder Faser unseres Seins wirkt. Das ist das Bewusstsein, mit dem du leben sollst. Weigere dich, dich anhand natürlicher Gegebenheiten, deines Alters oder menschlicher Einschränkungen zu beurteilen. Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in dir (Römer 8,11). Er

verjüngt und belebt deinen Körper.

Übernimm oder akzeptiere nicht die Meinung und die Erwartungen der Welt, dass, während dein Alter zunimmt, zwangsläufig deine Kraft, Gesundheit und Vitalität nachlassen. Nein! In Christus sind wir alterslos. Du bist für immer gesund, in Form und voller Vitalität, weil du das Leben und die Natur Gottes hast. Ewiges Leben wirkt in jeder Faser deines Seins.

Das Gesetz vom Geist des Lebens wirkt in deinen Knochen, deinen Sehnen, deinen Bändern und jeder Zelle und jedem Organ deines Körpers. Bekräftige diese Wahrheiten über dein Leben und gehe im Bewusstsein des göttlichen Lebens in dir. Deine Kraft wird durch den Heiligen Geist in dir ständig erneuert, sodass du laufen kannst, ohne müde zu werden, und gehen kannst, ohne zu ermatten. Das ist deine gegenwärtige Wirklichkeit in Christus.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Leben Christi, das in mir wirkt. Ich lebe nach dem Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus und wandle im Bewusstsein Deines göttlichen Lebens in jeder Faser meines Seins. Meine Kraft wird ständig erneuert, und ich funktioniere in Gesundheit, Vitalität, Kraft und Exzellenz durch die Kraft des Heiligen Geistes, der in mir lebt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,10-11; 2. Korinther 3,7–11; Hebräer 8,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 2,19-3,1-11 & Jesaja 38-39

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-9 & Jeremia 52



ER WEISS MEHR ALS DU

Und wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist (Esther 4,14).

Es gibt Momente im Leben, in denen Gott dich dazu aufruft, zu handeln, zu geben, zu sprechen, zu dienen oder Stellung zu beziehen, und du verstehst vielleicht nicht die volle Bedeutung dessen, was Er von dir verlangt.

Zu solch einem Zeitpunkt ist das Wichtigste, sich an eine einfache Wahrheit zu erinnern: Er weiß mehr als du. Denk an die Frau, die ihr Alabastergefäß mit kostbarem Salböl zerbrach und es über Jesu Haupt goss (Matthäus 26,7). Die Jünger verurteilten ihre Tat als Verschwendung. Sie meinten, das Salböl hätte verkauft und das Geld den Armen gegeben werden sollen; sie waren empört (Matthäus 26,8–9).

Doch der Herr sah, was sie nicht sehen konnten, und sagte: ***„Was macht ihr der Frau Mühe? Sie hat doch ein gutes Werk an mir getan ... Denn als sie dieses Salböl über meinen Leib goss, tat sie es zu meinem Begräbnis.“*** (Matthäus 26,10–12 Elb.) Dann machte der Herr in Vers 13 eine höchst bemerkenswerte Aussage: Wo immer das Evangelium in der ganzen Welt gepredigt werde, wird man sich an ihre Tat erinnern.

Die Frau verstand die ewige Bedeutsamkeit dessen, was sie getan hatte, nicht wirklich, aber der Herr tat es. Dieselbe Wahrheit zeigt sich in der Geschichte von Esther. Als Königin hatte sie eine einflussreiche Position, doch als ihr Volk vor der Vernichtung stand, forderte Mordechai sie auf, zu erkennen, welche Bedeutung ihre Stellung und dieser Zeitpunkt hatten, und sagte: „...

wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist?" (Esther 4,14). Was für Esther eine persönliche Entscheidung zu sein schien, hatte Konsequenzen für ein ganzes Volk.

Gott hatte sie für eine Bestimmung in diese Stellung gebracht, die größer war, als sie selbst erkennen konnte. Oft hängen die Anweisungen des Herrn mit Realitäten zusammen, die über unser gegenwärtiges Verständnis hinausgehen. Er sieht die Zukunft. Er kennt die Wirkung deines Gehorsams. Er versteht den ewigen Wert von Entscheidungen, vor die Er dich stellt.

Aus diesem Grund kannst du Ihm vollkommen vertrauen. Wenn Er dich leitet, versucht Er nicht, dir etwas wegzunehmen; Er führt dich in Seinen größeren Plan für dein Leben hinein und zu Segnungen, deren volle Bedeutsamkeit vielleicht noch gar nicht erkennbar ist. Deshalb vertraue auf Seine Weisheit mehr als auf deine Vernunft basierenden Überlegungen. Wenn Er ruft, antworte. Wenn Er dich leitet, folge. Wenn Er eine Tür fürs Dienen, für Opfer oder für eine Verpflichtung öffnet, begrüße es mit Freude. Er sieht, was du nicht sehen kannst, und Er weiß mehr, als du weißt.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine Weisheit, Deine Liebe und Deine Führung in meinem Leben. Ich vertraue Deinen Plänen und Deiner Bestimmung für mich, denn ich weiß, dass Dein Blick über die Gegenwart hinausgeht und Du die ewige Bedeutsamkeit von jedem Schritt meines Gehorsams erkennst. Mein Herz ist Deiner Führung völlig hingegeben, und ich gehe voller Vertrauen auf dem Weg, den Du für mich bestimmt hast, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Esther 4,13–14; Markus 14,8–9; Sprüche 3,5–6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 3,12-4,1-3 & Jesaja 40-41

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,10-25 & Klagelieder 1



DIENSTAG 6

ES IST IMMER ZU DEINEM BESTEN

Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab (Johannes 3,16).

Eine der größten Wahrheiten, die du auf deinem Weg mit Gott verstehen musst, ist, dass Er niemals zu Seinem eigenen Nutzen von dir verlangt. Wann immer Er dich unterweist, leitet, korrigiert oder anweist, tut Er es immer in deinem eigenen Interesse. Alles, was Er tut, ist von Seiner Liebe zu dir und Seinem Wunsch motiviert, dich in die Fülle Seiner höheren Segnungen und Bestimmung für dein Leben zu bringen.

Bedenke, was Er durch Jesus Christus getan hat. Er hat Seinen Sohn für uns hingegeben. Jesus gab Sein Leben hin, trug unsere Sünden und stand triumphierend von den Toten auf, um uns in Gemeinschaft mit dem Vater zu bringen. Doch Seine Liebe hörte damit nicht auf. Nachdem Er an den Ort höchster Autorität und Herrlichkeit erhoben worden war, entschied Er sich, dieses Erbe mit uns zu teilen. Die Bibel sagt, wir seien ***„Erben Gottes und Miterben des Christus“*** (Römer 8,17).

Mach dir das einmal bewusst: Derjenige, dem alles gehört, hat uns nicht einfach aus Seinem Überfluss heraus

gesegnet; Er hat uns zu Mitbesitzern gemacht. Das hilft uns, Gottes Umgang mit uns zu verstehen. Betrachte Seine Anweisungen niemals durch die Brille von Verlust oder Opfer, und begegne ihnen auch nicht so. Betrachte sie vielmehr als Ausdruck Seiner Liebe und Weisheit.

Vertraue auf Sein Wort und die Führung des Heiligen Geistes in deinem Leben und sei dir sicher, dass Er dein höchstes Wohl im Sinn hat. Er liebt dich mehr, als du dich selbst liebst. Er wünscht Sich deinen Erfolg leidenschaftlicher, als du es jemals könntest. Der Gott, der Seinen Sohn für dich hingegeben und dich zum Miterben mit Christus gemacht hat, wird dich niemals in etwas hineinführen, das nicht letztendlich zu deinem Besten ist.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine Güte und unermessliche Liebe zu mir. Ich vertraue Deiner Weisheit und Deiner Führung, im Wissen, dass jede Deiner Anweisungen von Deiner Liebe motiviert und zu meinem Besten gedacht ist. Mein Herz ist Dir ganz hingegeben und ich lebe voller Vertrauen in Deinem vollkommenen Willen, im Wissen, dass Deine Pläne für mich überragend und zu meinem Segen sind, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,14–16; 28 &32 Jeremia 29,11; Jakobus 1,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philipper 4,4-23 & Jesaja 42-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1,1-14 & Klagelieder 2



DENKE ÜBER DIESE WELT HINAUS

da wir nicht auf das Sichtbare sehen, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig (2. Korinther 4,18).

Eine der wichtigsten Lektionen im christlichen Leben besteht darin, zu lernen, über die gegenwärtige Welt und ihre zeitlichen Belange hinauszuschauen. Viele Entscheidungen, die Menschen treffen, basieren ausschließlich darauf, was ihnen jetzt nützt, was sich heute günstig anfühlt oder was im Moment vorteilhaft erscheint. Doch Gottes Perspektive ist eine andere. Er beurteilt alles im Licht der Ewigkeit.

Das ist ein Grund, warum Gottes Anweisungen für den menschlichen Verstand oft ungewöhnlich erscheinen. Er sieht, was jenseits des Gegenwärtigen liegt. Er kennt die ewige Bedeutsamkeit unserer Entscheidungen und versteht die Herrlichkeit, die diejenigen erwartet, die nach Seinem Willen leben. Während sich das menschliche Denken oft auf unmittelbare Ergebnisse konzentriert, richtet sich Gottes Weisheit auf Realitäten, die ewig Bestand haben.

Sein Königreich, zu dem wir gehören, ist ein geistliches und ewiges Königreich. Er hat uns ein Erbe gegeben, das unvergänglich, unbefleckt und unverwelkbar ist. Das bedeutet, dass dein Leben mit etwas verbunden ist, das weit größer ist als die vergänglichen Systeme, Strukturen und Bestrebungen dieser Welt. Du bist dazu berufen, aus einer ewigen Perspektive zu leben und zu sehen.

Wenn du das verstehst, werden deine Prioritäten

klarer. Du erkennst den Wert darin, dem Herrn zu dienen, das Evangelium voranzubringen und deine Zeit, deine Ressourcen und deine Energie in Dinge zu investieren, die ewige Früchte tragen. Du realisierst, dass die größten Chancen im Leben nicht unbedingt diejenigen sind, die den unmittelbarsten Gewinn bringen, sondern diejenigen, die mit Gottes Absicht im Einklang stehen und zu seinem ewigen Plan beitragen.

Lehne es ab, dein Leben nur anhand weltlicher Gewinne, vorübergehender Annehmlichkeiten oder momentaner Vorteile zu bewerten. Die Welt und ihre Systeme werden vergehen, aber Gottes Reich währt ewig. Denke daher über diese Welt hinaus. Denke daran: Der Herr kommt bald. Lass also die Ewigkeit deine Prioritäten, deine Entscheidungen und deine Bestrebungen bestimmen. Wenn du das tust, wirst du ein zielgerichtetes Leben führen – in der Gewissheit, dass deine Arbeit im Herrn niemals vergeblich ist.

GEBET

Gerechter Vater, ich danke Dir, dass Du mir ein ewiges Erbe in Christus gegeben hast und mich lehrst, das Leben aus Deiner göttlichen Perspektive zu sehen. Ich wandle in Weisheit und treffe Entscheidungen, die mit Deinem Plan und Deinem ewigen Reich im Einklang stehen. Mein Herz ist auf Dich gerichtet, um Deinen göttlichen Plan zu erfüllen und Deine Gerechtigkeit auf Erden zu etablieren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 3,1-2; 1. Johannes 2,17; 2. Korinther 4,17-18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,1-23 & Jesaja 44-45

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2,1-9 & Klagelieder 3



DONNERSTAG 8

ES LOHNT SICH, DEINEN PLATZ IN DER ZEIT ZU KENNEN

Und wer weiß, ob du nicht gerade wegen einer Zeit wie dieser zum Königtum gekommen bist (Esther 4,14).

Durch die ganze Geschichte hindurch, gab es immer wieder Momente, in denen Gott auf außergewöhnliche Weise handelte, um Seinen Plan zu verwirklichen. In solchen Zeiten lautet die entscheidende Frage nicht nur, was Gott tut, sondern ob diejenigen, die Er für diesen Moment bestimmt hat, ihre Rolle darin erkennen. Als das jüdische Volk zu Esthers Zeiten von der Vernichtung bedroht war, hatte Gott Esther bereits im Palast platziert.

Was wie eine persönliche Beförderung aussah, war in Wirklichkeit Teil eines größeren göttlichen Plans. Esther verstand, dass ihre Stellung, ihr Einfluss und ihre Möglichkeiten eine Bedeutung hatten, die über sie selbst hinausging. Gehe nicht durch das Leben, ohne dir der Möglichkeiten bewusst zu sein, die Gott dir vor die Füße gelegt hat.

Betrachte die Ereignisse deines Lebens niemals als gewöhnlich und deine Aufgaben niemals als Routine. Gott

wirkt oft durch scheinbar gewöhnliche Situationen, um außergewöhnliche Dinge zu vollbringen. Der Unterschied liegt darin, deinen Platz in Seinem sich entfaltenden Plan zu erkennen. Deshalb ist geistliche Unterscheidungskraft so wichtig. Du musst lernen, die Bedeutung der Chancen, Verantwortlichkeiten und Aufgaben zu erkennen, die Gott dir anvertraut.

Der Herr hat dich nicht zufällig dorthin gestellt, wo du bist. Erkenne den Wert deines Beitrags zu Seinem Reich und reagiere darauf mit Glauben und Fleiß. Sei dir deiner Rolle in dieser Zeit bewusst und beteilige dich aktiv an dem, was Gott in diesen letzten Tagen durch Seine Gemeinde tut.

BEKENNTNIS

Ich wandle in geistlicher Unterscheidungskraft und erkenne die Chancen, Verantwortung und Aufgaben, die Gott mir gegeben hat, um meine Rolle im Dienst des Evangeliums treu und effektiv zu erfüllen. Das Evangelium schreitet durch mich voran, und der Name Jesu ist auf der ganzen Erde bekannt und groß gemacht. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Esther 4,13-14; Epheser 5,15-17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 1,24-2,1-5 & Jesaja 46-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2,10-18 & Klagelieder 4-5



FREITAG 9

MIT WEM WÜRDEST DU LIEBER ZEIT VERBRINGEN?

sondern ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, ... zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen (Hebräer 12,22-23).

Die Menschen, die du bewunderst, verraten viel über die Werte, die dir am Herzen liegen. Im Laufe der Geschichte haben die Menschen Krieger, Könige, Erfinder, Politiker, Künstler und andere bedeutende Persönlichkeiten verehrt, deren Errungenschaften die Welt um sie herum geprägt haben.

Doch die Heilige Schrift stellt uns eine bestimmte Gruppe von Menschen vor, die von Gott gelobt und geehrt wurden, weil sie im Glauben lebten und Seinen Plan in ihrer Generation erfüllten. Wenn du über Abraham, Mose, Esther, David, Daniel, Paulus und die anderen Glaubenshelden liest, liest du nicht nur historische Berichte. Du siehst Beispiele von Menschen, denen Gottes Plan wichtiger war als persönlicher Ehrgeiz und deren Leben Auswirkungen hatte, die weit über diese Welt hinausreichten. Sie sind Teil der großen Wolke von Zeugen, von der die Bibel spricht (Hebräer 12,1).

Dies waren Männer und Frauen, deren Glaube, Mut, Gehorsam und Hingabe an Gott auch heute noch Generationen inspirieren. Ihr Leben erinnert uns daran, dass wahre Größe nicht an weltlichen Errungenschaften gemessen wird, sondern an der Treue gegenüber Gottes Berufung. Lies in Hebräer 11,4–38 über sie, und du wirst sehr inspiriert sein.

Als Kind Gottes bist du in ihre Gemeinschaft aufgenommen worden; es ist eine Linie des Glaubens. Du bist Teil von Gottes Familie geworden und mit Seinem

ewigen Plan verbunden. Richte deshalb deine Bewunderung auf diejenigen, die die Werte des Reiches Gottes verkörpern. Lerne von ihrem Glauben. Folge ihrem Beispiel.

Wähle deine Prägung sorgfältig aus und kultiviere ein Herz, das die Dinge wertschätzt, die Gott wertschätzt. Wenn du dich mit denjenigen identifizierst, die für Seine Bestimmung leben, werden sie dich inspirieren, die Dinge zu verfolgen, die wirklich zählen, und ein Leben von bleibender Bedeutung aufzubauen.

Dank sei Gott, dass Er uns in der Heiligen Schrift eine Zusammenfassung der inspirierenden Lebensgeschichten dieser Männer und Frauen des Glaubens geschenkt hat. Er kommt zum Klimax und erzählt uns von jenen unter ihnen, die die Rettung ablehnten; sie würden eher den sicheren Tod um Gottes Absicht und Vision willen in Kauf nehmen, als die Rettung anzunehmen. Es ist besser, zu den großen Glaubenshelden der Bibel gezählt und mit ihnen in Verbindung gebracht zu werden, als all die Größe zu besitzen, die diese Welt jemals bieten könnte. Hebräer 13,7: ***„Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; schaut das Ende ihres Wandels an und ahmt ihren Glauben nach!“***

GEBET

Lieber Vater, danke für die Beispiele des Glaubens, die Du uns in Deinem Wort bewahrt hast. Mein Herz ist auf Deine Bestimmung ausgerichtet, und ich schätze die Dinge, die Dir wichtig sind. Ich wandle im Glauben, Mut und in der Hingabe, Deine Berufung für mein Leben in Herrlichkeit und Gerechtigkeit zu erfüllen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 12,1-2; Hebräer 11,32-35; Philipper 3,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 2,6-23 & Jesaja 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3,1-11 & Hesekiel 1-2



DAS GENIALE AM CHRISTENTUM

Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit (Kolosser 1,27).

Was unterscheidet das Christentum von allen anderen Religionen, Philosophien oder von Systemen, die auf menschlichem Bemühen beruhen? Worin liegt das Geheimnis seiner Kraft und Einzigartigkeit? Die Antwort findet sich in einer tiefgründigen Wahrheit: Christus in dir! Das Christentum ist die Enthüllung eines göttlichen Geheimnisses: Gott selbst, der durch den Heiligen Geist im Menschen lebt. Darin liegt die Einzigartigkeit des Christentums.

Tatsächlich ist es interessant, dass das Wort „Genie“ lateinischen Ursprungs ist und sich auf einen Geist, einen Schutzgeist oder eine Gottheit bezieht, von der man glaubt, dass sie von Geburt an für das Leben eines Menschen verantwortlich ist. Verschiedene Kulturen kennen ähnliche Konzepte. Bei den Igbo in Nigeria gibt es beispielsweise die Vorstellung von „Chi“, dem Schutzengel oder Schutzgeist eines Menschen. Aber das Christentum präsentiert etwas weitaus Größeres.

Der Heilige Geist ist die göttliche Persönlichkeit, der göttliche Beschützer und die göttliche Gegenwart, die für dein Leben verantwortlich ist. Das Schöne daran ist, dass Er dich nicht aus der Ferne leitet; Er lebt in dir. Ehre sei Gott! Denk einmal darüber nach. Derjenige, der dafür verantwortlich ist, dich in Gottes Plan zu führen, dir zu helfen, dich zu stärken, dich zu lehren und dich zu leiten,

hat in deinem Geist Sein Zuhause gefunden.

Du bist niemals allein gelassen, um dich mit deiner eigenen Weisheit, Kraft oder Fähigkeit durch das Leben zu navigieren. Der Heilige Geist in dir leitet dich dazu an, die Realitäten des Reiches Gottes wahrzunehmen und zu begreifen. Er weiß, was du nicht weißt, und führt dich, in Gottes vollkommenem Willen zu wandeln und ihn zu erfüllen. Das ist der außergewöhnliche Vorteil des christlichen Lebens.

Die Kraft, die Weisheit, die Gnade und die Gegenwart Gottes sind keine äußeren Realitäten, nach denen du strebst. Sie wohnen durch den Heiligen Geist in dir. Er wirkt in dir und durch dich, sodass du jeder Aufgabe gewachsen und effektiv in jedem guten Werk bist. Das Wunderbare am Christentum ist nicht nur, dass Gott dir hilft, sondern dass der Heilige Geist in dir wohnt und persönlich die Verantwortung dafür übernimmt, dich zu leiten, zu stärken und zu führen, damit du Gottes Plan für dein Leben erfüllst. Was für ein Leben hat Er uns doch geschenkt!

GEBET

Lieber Vater, danke für den Segen und die Realität Christi in mir. Ich lebe im Bewusstsein der innewohnenden Gegenwart und Wirkens des Heiligen Geistes in meinem Leben. Er leitet mich in Weisheit, stärkt mich für jede Aufgabe und führt mich dazu, Deinen vollkommenen Willen zu erfüllen. Dein Leben, Deine Kraft und Herrlichkeit sind heute durch mich ausgedrückt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,16-17; Galater 2,20; 1. Johannes 4,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 3,1-4,1 & Jesaja 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3,12-19 & Hesekiel 3



SONNTAG 11

GERECHTIGKEIT AUSSERHALB DES GESETZES

Jetzt aber ist außerhalb des Gesetzes die Gerechtigkeit Gottes offenbar gemacht worden, die von dem Gesetz und den Propheten bezeugt wird (Römer 3,12).

Viele haben die Worte des Paulus im dritten Kapitel des Römerbriefs gelesen und daraus geschlossen, dass niemand vor Gott gerecht sein kann. Sie zitieren, was im 10. Vers steht: ***„... wie geschrieben steht: Es ist keiner gerecht, auch nicht einer“***, und gehen davon aus, dass dies Gottes aktuelle Beschreibung aller Menschen ist. Wenn man jedoch Paulus' Argumentation aufmerksam folgt, wird man feststellen, dass er sich nicht an diejenigen wandte, die in Christus sind. Er sprach zu denen, die unter dem Gesetz standen.

Die Juden glaubten, sie hätten einen Vorteil, weil sie das Gesetz besaßen, während die Heiden als Außenseiter galten, die von den Verheißungsbündnissen ausgeschlossen waren. Paulus argumentierte jedoch, dass das Besitzen des Gesetzes niemanden gerecht mache. Wenn die Gerechtigkeit durch das Gesetz käme, dann müsste jede Forderung des Gesetzes vollkommen erfüllt werden. Doch gerade das Gesetz, auf das sie vertrauten, zeugte gegen sie. Es verkündete: „Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer“ (Psalm 14,3, englische KJV).

Paulus zitierte ausgiebig aus dem Gesetz und zog daraus eine kraftvolle Schlussfolgerung: ***„Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind ...“*** (Römer 3,19). Das Gesetz deckte die Sünde auf und machte die ganze Welt vor Gott schuldig,

wie Paulus weiter ausführte: ***„... denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde"*** (Römer 3,20).

Das Gesetz offenbarte den Zustand des Menschen, seine sündige Natur, aber es konnte keine Gerechtigkeit hervorbringen. Dann kam die neue Ordnung, einer der herrlichsten Übergänge in der Heiligen Schrift: die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes unabhängig vom Gesetz, wie sie in unserem einleitenden Bibelvers zu lesen ist. Diese Gerechtigkeit wird nicht durch Werke oder durch die Einhaltung der Gebote des Gesetzes verdient. Es ist Gottes eigene Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Jesus Christus offenbart und geschenkt wird.

Jetzt, da du wiedergeboren bist, bist du durch Seine Gnade gratis gerechtfertigt worden. Du musst nicht darum ringen, gerecht zu werden. Die Gerechtigkeit, die das Gesetz niemals hervorbringen konnte, ist dir als Geschenk durch Jesus Christus zuteilgeworden (Römer 5,17). Er ist zu deiner Gerechtigkeit geworden (2. Korinther 5,21). Gepriesen sei Gott! Deshalb sieh dich so, wie Gott dich sieht: heilig, angenommen, geheiligt und gerechtfertigt in Christus Jesus.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du Deine Gerechtigkeit durch Jesus Christus offenbart hast und Ihn für uns zur Sünde gemacht hast, damit wir gerecht gemacht werden. Ich wandle im Bewusstsein meiner Rechtfertigung und Einheit mit Dir. Ich lebe heute siegreich, frei von Verdammnis und völlig in Deiner Gerechtigkeit gegründet, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,1; Philipper 3,9; 2. Korinther 5,21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Kolosser 4,2-18 & Jesaja 52-53

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-16 & Hesekiel 4



MONTAG 12

GNADE UND WAHRHEIT KAMEN DURCH JESUS CHRISTUS

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden (Johannes 1,17).

Die Bibel offenbart einen auffälligen Kontrast zwischen dem, was durch Mose kam (das Gesetz), und dem, was durch Jesus Christus kam – Gnade und Wahrheit. Dies war nicht bloß eine Veränderung in der Lehre oder in der religiösen Praxis; es war die Offenbarung von Gottes endgültiger Antwort auf das tiefste Bedürfnis des Menschen. Das Gesetz hatte einen Zweck.

Es deckte die Sünde auf, offenbarte die Unfähigkeit des Menschen, aus eigener Kraft Gerechtigkeit zu erlangen, und zeigte die Notwendigkeit eines Erlösers auf. Doch das Gesetz konnte weder Leben schenken noch Gerechtigkeit hervorbringen noch den Menschen in Gemeinschaft mit Gott bringen. Es machte das Problem deutlich, konnte aber keine Lösung bieten.

Dann kam Jesus; durch Ihn wurden Gnade und Wahrheit enthüllt. Gnade ist Gottes liebevolle Haltung gegenüber den Menschen, die sich in der Gabe der Erlösung ausdrückt. Gott handelte zu unseren Gunsten, nicht weil wir es verdient hätten, sondern weil Er uns liebte. Er machte Jesus für uns zur Sünde, damit wir gerecht werden könnten.

Wahrheit ist die Offenbarung der Realität Gottes in Christus; die Enthüllung dessen, wer Er ist, was Er vollbracht hat und wer wir in Ihm geworden sind. Deshalb ist das Evangelium so herrlich. Jesus hat uns nicht nur von der Gerechtigkeit erzählt; Er hat uns gerecht gemacht. Er hat

Subscribe to the Rhapsody of Realities app, available on LoveWorld App Store, Apple App Store, and Google Play

nicht einfach nur die Sünde bloßgestellt; Er hat ihre Macht und ihre Strafe beseitigt. Er hat uns nicht nur den Weg zu Gott gezeigt; Er hat uns in die Gemeinschaft mit dem Vater gebracht und uns für den Sünder zum Weg zu Ihm gemacht.

Was das Gesetz niemals bewirken konnte, hat die Gnade durch Jesus Christus möglich gemacht. Durch den Glauben an Ihn sind wir gerechtfertigt, für gerecht erklärt und in ein rechtes Verhältnis zu Gott gebracht worden. Das ist der Segen des Neuen Testaments. In der Bibel heißt es*: „So sollt ihr nun wissen, ihr Männer und Brüder, dass euch durch diesen Vergebung der Sünden verkündigt wird; und von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt*" (Apostelgeschichte 13,38–39).

Heute stehen wir nicht mehr durch Regeln und Vorschriften in Beziehung zu Gott, sondern durch Gnade und Wahrheit. Durch Jesus Christus bist du in eine lebendige Beziehung zu Ihm gebracht worden. Wandle daher in Seiner Gnade, in Seiner Wahrheit und in Seiner Gerechtigkeit, die Er dir frei geschenkt hat.

GEBET

Lieber Vater, ich freue mich über die Segnungen meiner Gerechtigkeit, des ewigen Lebens und der Gemeinschaft mit dir, die ich durch Jesus Christus empfangen habe. Ich wandle in der Realität dessen, wer ich in Christus bin, in der Fülle Deiner Gnade, Weisheit, Gerechtigkeit und Wahrheit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,16-17; Römer 3,21-22;

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 1-2,1-16 & Jesaja 54-56

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,1-14 & Hesekiel 5-6



DIENSTAG 13

VERSTEHEN, AN WEN SICH DIE BOTSCHAFT RICHTET

Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind (Römer 3,19).

Einer der wichtigsten Grundsätze für das Verständnis der Heiligen Schrift ist es, den Kontext und die Zielgruppe zu erkennen. Manche geraten während ihres Studiums von Gottes Wort in Verwirrung, wenn sie Verse lesen, ohne deren tatsächlichen Kontext, ihre Zielgruppe und ihren Zweck zu berücksichtigen.

Nicht alles, was in der Heiligen Schrift steht, gilt für die neue Schöpfung. Der Apostel Paulus hat dies in Römer Kapitel 3 deutlich gemacht. Nachdem er mehrere Stellen zitiert hatte, die den Zustand derer beschrieben, die unter dem Gesetz stehen, machte er folgende bemerkenswerte Aussage: ***„Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind ... "*** (Römer 3,19).

Hast du das bemerkt? Das Gesetz richtete sich an diejenigen, die unter dessen Zuständigkeit standen. Paulus wollte, dass dieses Verständnis klar festgehalten wird, und das ist wichtig, denn viele haben die Aussage ***„Es ist keiner gerecht, auch nicht einer"*** (Römer 3,10) gelesen und angenommen, dass sie heute für alle gleichermaßen gilt, auch für diejenigen, die neu geboren sind. Doch Paulus beschrieb nicht die neue Schöpfung in Christus. Er legte vielmehr das Urteil des Gesetzes über diejenigen dar, die unter dem alten Bund lebten. Der Kontext macht dies eindeutig.

Wenn du verstehst, an wen sich die Heilige Schrift richtet, wird sie klarer und sinnvoller. Du lernst, zwischen

Gesetz und Gnade, zwischen dem Alten und dem Neuen Testament sowie zwischen dem, was über den Zustand des Menschen ohne Christus gesagt wurde, und dem, was für diejenigen gilt, die nun in Christus sind, zu unterscheiden. Das verhindert Verwirrung und hilft dir, Gottes Wahrheit richtig zu verstehen und zu erfassen.

Die Bibel ist eine schrittweise Enthüllung von Gottes Erlösungsplan. Daher ist es wichtig, der Reihenfolge der Offenbarung in der Heiligen Schrift zu folgen. Isoliere einen Vers nicht von seinem Kontext und baue dein Verständnis nicht darauf auf. Bemühe dich, den ganzen Ratschluss Gottes zu lernen, und lass die Schrift durch die Schrift auslegen. Die Bibel sagt: ***„Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als ein angesehener und untadeliger Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht vertritt“*** (2. Timotheus 2,15 L84).

Als Kind Gottes solltest du das Wort Gottes stets im Licht deiner Identität in Christus und der Realitäten der neuen Schöpfung lernen und annehmen. Auf diese Weise bewirkt Gottes Wort Glauben, Zuversicht und Siege in deinem Leben.

BEKENNTNIS

Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht Deines Wortes und für das Wirken des Heiligen Geistes, der mich in alle Wahrheit führt. Wenn ich die Heilige Schrift studiere, erhalte ich Verständnis und Einsicht in die Geheimnisse und Realitäten des Reiches Gottes. Ich verstehe, begreife und wende Dein Wort richtig an und wandle in den Segnungen, der Freiheit und der Gerechtigkeit, die mir in Christus Jesus zustehen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Timotheus 2,15; 2 Timotheus 3,16-17; Kolosser 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 2,17-3,1-13 & Jesaja 57-58

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 6,1-10 & Hesekiel 7



MITTWOCH 14

WAS ES BEDEUTET, SEIN LEBEN CHRISTUS ZU GEBEN

Und der Herr sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus (1.Mose 7,1).

Ich habe einmal ein Interview im Fernsehen gesehen, in dem dem Gast, einem bekannten Prediger, eine einfache Frage gestellt wurde: Was genau bedeutet es, sein Leben Christus zu übergeben? Ich hatte erwartet, dass ihm diese Frage gestellt werden würde, da er im Laufe des Interviews mehrfach DAvon gesprochen hatte, „sein Leben Christus zu übergeben".

Seine Antwort war: Wenn man sein Leben Christus übergibt, bedeute das, Gott die Herrschaft über das eigene Leben zu überlassen – und dann fange man an, die Bibel zu lesen. Dieser Moment machte etwas Wichtiges deutlich: Viele, die den Ausdruck „sein Leben Christus übergeben" verwenden, verstehen vielleicht nicht wirklich, was damit gemeint ist. Doch dieses Thema ist zu wichtig, um es ungeklärt zu lassen, denn es betrifft den Kern des Evangeliums.

Dein Leben Christus zu übergeben, bedeutet nicht nur, dich zu entscheiden, anders zu leben oder einen Neuanfang zu wagen. Es bedeutet, dein Leben mit Seinem Leben zu vereinen. Es bedeutet, dein Leben in Seine Hände zu legen und die Erlösung anzunehmen, die Er für dich vollbracht hat. Jesus Christus wird durch dein Bekenntnis und deine Bekräftigung zum Herrn deines Lebens; du erkennst an, dass Sein Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung zu deinem Wohl geschahen.

Ein schönes Beispiel dafür findet sich in der Geschichte von Noahs Arche. Zu Noahs Zeiten gab es außerhalb der

Arche keine Sicherheit; die Rettung lag in der Arche. Jeder, der die Arche betrat, wurde vor dem Untergang bewahrt. Ebenso ist Christus Gottes Arche der Erlösung. Wenn du dein Leben Ihm übergibst, trittst du in Ihn ein. Du gelangst an den Ort der Sicherheit, der Erlösung und des ewigen Lebens, den Gott durch Jesus Christus geschaffen hat.

Aus diesem Grund bedeutet Erlösung nicht bloß, eine Religion anzunehmen oder sich einer Reihe von Glaubenssätzen anzuschließen. Es bedeutet, in Christus hineinzugehen. Die Bibel sagt: ***„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung ...“*** (2. Korinther 5,17). Beachte den Ausdruck „in Christus“. Das ist die Wirklichkeit der Erlösung. Du bist durch die neue Geburt in ihn hineingebracht worden.

Du kämpfst nicht darum, dich selbst zu retten, und versuchst auch nicht, Gottes Anerkennung zu verdienen. Du bist in Christus gekommen, und in ihm hast du Gerechtigkeit, Frieden, Schutz und ewiges Leben. Das ist der Segen und die Gewissheit eines jeden, der sein Leben Christus übergeben hat.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Deine Gnade, die allen Menschen durch Jesus Christus das Heil gebracht hat. Ich freue mich, dass ich in Christus aufgenommen und mit Ihm eins geworden bin. Ich lebe in der Geborgenheit, der Gerechtigkeit und dem ewigen Leben, die Du mir durch Ihn geschenkt hast. Ich danke Dir, dass Du mich zu einer neuen Schöpfung gemacht und mich für immer in Deiner Gnade gefestigt hast, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 5,17; Apostelgeschichte 4,12; Römer 10,8-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 4,1-18 & Jesaja 59-60

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 6,11-20 & Hesekiel 8-9



DIE REALITÄT DES CHRISTSEINS

Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm (1. Korinther 6,17).

In unserer letzten Andacht haben wir uns damit beschäftigt, was es bedeutet, sein Leben Christus zu übergeben. Es bedeutet weit mehr, als sein Leben lediglich Gott „zu überlassen". Dieses Verständnis ist wichtig, da viele Menschen die Erlösung immer noch als den Akt der „Hingabe" an Gott interpretieren. Das Christentum ist jedoch viel mehr als das.

Wenn eine Frau heiratet, gibt sie sich nicht einfach nur ihrem Ehemann hin. Sie identifiziert sich mit ihm. Sie zieht in sein Haus ein, nimmt seinen Namen an und wird eins mit ihm. Ganz ähnlich wurde auch du, als du dein Leben Christus übergeben hast, mit ihm vereint. Du bist Teilhaber an Seinem Leben geworden.

Deshalb heißt es in der Bibel: ***„Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm"*** (1. Korinther 6,17). Aus demselben Grund wird uns gesagt, dass wir an der göttlichen Natur teilhaben: ***„...durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet..."*** (2. Petrus 1,4).

Sieh das Christentum nicht durch die Brille der Religion. Der Herr Jesus ist nicht gekommen, um lediglich dein Verhalten zu verbessern oder dir ein neues religiöses System näherzubringen. Er ist gekommen, um uns das göttliche Leben zu schenken. Gottes eigenes Wesen ist deinem Geist vermittelt worden. Das ist der Kern der Neugeburt und die Schönheit des Evangeliums. Das göttliche Leben hat das menschliche Leben abgelöst.

Du bist in einer lebendigen und untrennbaren Beziehung eins mit dem Herrn geworden. Sein Sieg ist dein Sieg. Seine Gerechtigkeit ist deine Gerechtigkeit. Sein Leben ist nun dein Leben. Lebe im Bewusstsein dieser göttlichen Einheit. Du „folgst" Christus nicht aus der Ferne; du bist in Ihm, und Er ist in dir. Das ist die Wirklichkeit des Christentums.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das göttliche Leben, das Du meinem Geist geschenkt hast, und für meine untrennbare Vereinigung mit Dir durch Christus. Ich wandle im Bewusstsein dieser Vereinigung und offenbare meiner Welt das Leben, die Weisheit, die Gerechtigkeit und die Herrlichkeit Christi, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Galater 2,20; Johannes 10,10; 2 Petrus 1,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Thessalonicher 5,1-28 & Jesaja 61-63

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7,1-10 & Hesekiel 10-11



BLEIBE FEST IN DER GERECHTIGKEIT

Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger (Hebräer 5,13).

Es gibt Christen, die den Herrn aufrichtig lieben, denen es jedoch schwerfällt, in ihrem Leben dauerhaft siegreich zu leben. Sie beten, fasten und sehnen sich danach, geistlich zu wachsen, fühlen sich jedoch oft von den Umständen eingeschüchtert oder kämpfen immer wieder mit denselben Herausforderungen. Der Grund dafür ist nicht immer ein Mangel an Eifer; oft ist es vielmehr ein mangelndes Verständnis von Gerechtigkeit.

Wir lesen in unserem Eröffnungsvers: ***„Wer nämlich noch Milch genießt, der ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein Unmündiger.“*** Dies zeigt, dass geistliche Reife mit dem Verständnis der Gerechtigkeit verbunden ist. Wer die Lehre von der Gerechtigkeit nicht versteht, bleibt geistlich unerfahren.

Vielleicht weißt du vieles über das Christentum, aber wenn du kein richtiges Verständnis von deiner Gerechtigkeit in Christus hast, wirst du nicht in der Lage sein, Gottes Wort so anzuwenden, dass du das Leben in Herrschaft und die ständigen Siege aufrechterhalten kannst, die uns in Christus geschenkt wurden. Das mangelnde Verständnis von Gerechtigkeit ist der Grund dafür, dass manche Christen sich Gott mit einem Gefühl der Schuld, der Unwürdigkeit oder der Verdammnis nähern.

Gott möchte, dass du in der Gerechtigkeit fest verankert bist. Wandle im Licht deiner Gerechtigkeit. Stehe mutig zu Gottes Wort. Frage dich niemals, ob du für Gottes Segen qualifiziert bist oder Seine Hilfe verdienst. Solches Denken raubt dir das Selbstvertrauen und behindert die wirksame

Ausübung deines Glaubens.

Das Bewusstsein der Gerechtigkeit schenkt dir Kühnheit. Es gibt dir das Selbstvertrauen, ohne Furcht, Minderwertigkeitsgefühle oder Selbstvorwürfe in Gottes Gegenwart zu stehen. Wenn du versteht, dass du in Christus Jesus zur Gerechtigkeit Gottes gemacht worden bist, wirst du deine Beziehung zu Gott nicht auf der Basis deiner eigenen Leistungen aufbauen, sondern auf der Basis der Vollkommenheit Christi.

Deshalb muss jeder Christ in der Lehre von der Gerechtigkeit gefestigt sein. Beschäftige dich mit der Wahrheit, dass Christus deine Gerechtigkeit ist, und sinne darüber nach. Lass sie zum Bewusstsein deines Geistes werden, denn je besser du verstehst, wer du in Christus bist, desto wirkungsvoller wirst du deine Autorität in ihm ausüben können.

Du bist nicht aufgrund deiner guten Werke gerecht geworden, noch erhältst du die Gerechtigkeit durch menschliche Leistungen aufrecht. Lehne es daher ab, mit einem Gefühl der Ungenügsamkeit oder geistlicher Unsicherheit zu leben. Stehe fest in der Gerechtigkeit, die Gott dir geschenkt hat, und übe deine Herrschaft voller Zuversicht aus.

BEKENNTNIS

Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus, und ich lebe im Bewusstsein meiner Rechtheit vor Gott und übe meine Autorität mutig in Christus aus. Gottes Wort stärkt meinen Glauben und bestimmt mein Leben heute, und ich verstehe die Realität meines neuen Lebens in Christus und lebe darin. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2 Korinther 5,21; Römer 5,17; Hebräer 5,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 1,1-12 & Jesaja 64-66

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7,11-28 & Hesekiel 12-13



SAMSTAG 17

DIE RECHTLICHE SEITE UNSERER GERECHTIGKEIT

und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist (Römer 3,24 ELB9).

Nachdem wir in unserer vorherigen Andacht die Bedeutung der Gerechtigkeit und ihren zentralen Stellenwert im christlichen Leben erkannt haben, ist es wichtig zu verstehen, wie diese Gerechtigkeit zu deiner Gerechtigkeit wurde. Der Apostel Paulus gibt uns in Römer 3,24 einen tiefgreifenden Einblick, wenn er sagt, dass wir durch Gottes Gnade ohne Verdienst gerechtfertigt werden – durch die Erlösung, die durch Christus Jesus gekommen ist.

Beachte den Ausdruck: gerechtfertigt; was bedeutet es, gerechtfertigt zu sein? Gerechtfertigt zu sein bedeutet, für gerecht erklärt zu werden. Das ist die rechtliche Seite unserer Gerechtigkeit. Es ist Gottes Urteil über jeden, der an Jesus Christus glaubt. Das ist der Freispruch. Das ist eine rechtliche Erklärung von Gott selbst. Der Richter der ganzen Erde hat dich für gerecht erklärt.

Überlege dir einmal, was das bedeutet. Gott hat deine Sünden nicht einfach übersehen oder beschlossen, deine Fehler zu ignorieren. Er hat dich für gerecht erklärt. Er hat ein Urteil zu deinen Gunsten gefällt. Deshalb kann der Christ ohne Schuldgefühle, ohne Verurteilung und ohne Minderwertigkeitsgefühle vor Gott stehen. Sein Vertrauen beruht nicht auf persönlichen Leistungen, sondern auf Gottes Erklärung.

Römer 3,26 sagt: ***„...als Gott Zurückhaltung übte, um seine Gerechtigkeit in der jetzigen Zeit zu erweisen, damit er selbst gerecht sei und zugleich den rechtfertige, der aus***

dem Glauben an Jesus ist..“ Das Schöne am Evangelium ist, dass diese Rechtfertigung uns durch Gottes Gnade kostenlos zuteilwurde. Gerechtigkeit ist ein Gnadengeschenk. Wir haben uns das nicht verdient. Gottes Gunst wurde uns aufgrund seiner Liebe zuteil. Sie beruht auf dem, was Christus für dich getan hat.

Diese Erkenntnis verändert deine Beziehung zu Gott. Anstatt danach zu streben, angenommen zu werden, erkennst du, dass du in Christus bereits angenommen bist: ***„...zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.“*** (Epheser 1,6). Wandle in dieser Realität.

Lass dich nicht von Satans Anschuldigungen, Gefühlen der Unwürdigkeit oder Erinnerungen an vergangene Fehler beirren. Gottes Urteil über dich steht bereits fest. Durch Jesus Christus bist du freigesprochen und für gerecht erklärt worden: ***„... ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.“*** (1. Korinther 6,11 ELB). Lass diese Wahrheit dein Denken beherrschen und deinen Weg mit Gott prägen.

BEKENNTNIS

Ich bin in Christus Jesus gereinigt, geheiligt, gerecht gemacht und geheiligt worden. Ich freue mich über die Tatsache meiner Rechtfertigung. Ich weigere mich, unter Verdammnis oder Schuld zu leben, denn Gottes Wort hat offenbart, dass Christus meine Gerechtigkeit ist. Deshalb lebe ich freimütig in Gottes Gegenwart und genieße den vollen Segen des Evangeliums und meinen rechtmäßigen Stand vor Gott. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,1; Apostelgeschichte 13,38-39; Römer 8,33-34

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 2,1-17 & Jeremia 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 8,1-13 & Hesekiel 14-15



ERLÖSUNG VOM FLUCH DES GESETZES

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch wurde um unsertwillen (Galater 3,13).

Viele haben falschlich angenommen, dass sich jeder Hinweis auf Erlösung im Neuen Testament auf die Erlösung vom Fluch des Gesetzes bezieht. Eine sorgfältige Prüfung der Heiligen Schrift offenbart jedoch etwas Wichtiges: Das Gesetz wurde Israel gegeben, nicht den Heiden. Daher konnten nur diejenigen, die unter dem Gesetz standen, von dessen Fluch losgekauft werden. Im obigen Vers meinte Paulus „uns" Juden und unterschied sie damit in Vers 14 von den Heiden.

Das bedeutet, dass die Erlösung vom Fluch des Gesetzes für die Juden bestimmt war. Wenn man diesen Unterschied versteht, kann man die Genauigkeit von Gottes Wort und die größere Tragweite der Erlösung, die Christus vollbracht hat, besser würdigen. Die Heiden standen nie unter dem Gesetz. Die Bibel sagt, dass sie ***„….ausgeschlossen von der Bürgerschaft Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung; ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt"*** (Epheser 2,12).

Wie bereits gesagt, galt der mit dem Gesetz verbundene Fluch also für diejenigen, die unter dessen Geltungsbereich standen. Christus wurde zum Fluch, um die Juden von

diesem Fluch zu erlösen. Dies verringert nicht die Größe des Erlösungswerks Christi, sondern hilft uns vielmehr, es genauer zu verstehen. Durch das Opfer Jesu Christi hat Gott der gesamten Menschheit das Heil gebracht. Durch Sein Blut haben wir Sündenvergebung, Rechtfertigung, Versöhnung mit Gott und die Gabe des ewigen Lebens.

Der Christ wurde nicht erlöst, sondern neu geboren, und das ist ein großer Unterschied. Wir wurden in ein neues Leben geführt, in herrliche Freiheit, um dem Herrn zu dienen. Wir wurden in Sein Licht, Seine Herrlichkeit und Seine Gerechtigkeit hineingeboren. Wir waren es nicht, die vom Fluch des Gesetzes losgekauft wurden. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht Deines Wortes und meine herrliche Freiheit in Christus Jesus, Dir zu dienen und für Dich in Gerechtigkeit und Wahrheit zu leben. Mein Verständnis wird erleuchtet, damit ich die Realitäten meines neuen Lebens in Christus erkenne und darin wandle, während ich durch Dein Wort an geistlicher Reife und Genauigkeit zunehme. Ich lebe in der Freiheit, der Gerechtigkeit und dem ewigen Leben, die Christus mir geschenkt hat, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Galater 4,4-5; Römer 3,19; Kolosser 1,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Thessalonicher 3,1-18 & Jeremia 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Hesekiel 16



SEIN TRIUMPH ÜBER DIE FINSTERNIS

Als er so die Herrschaften und Gewalten entwaffnet hatte, stellte er sie öffentlich an den Pranger und triumphierte über sie an demselben (Kolosser 2,15).

Der Herr Jesus ist nicht nur für unsere Sünden gestorben; die Bibel offenbart auch Seinen absoluten Triumph über Satan und die Mächte der Finsternis. Kolosser 2,15 (nach WNT) zeichnet ein lebendiges Bild dieses Sieges. Es heißt: ***„Und die feindlichen Fürsten und Herrscher schüttelte Er von sich ab und zeigte sie kühn als Seine Eroberungen, als Er am Kreuz über sie triumphierte."***

Der Herr Jesus entwaffnete Fürstentümer und Mächte ihrer Autorität, besiegte die Mächte der Finsternis und stellte sie offen als besiegte Feinde dar. Nachdem Er das Urteil für die Sünde getragen hatte, sicherte Er der Menschheit das ewige Heil. Er brach die Ketten, die die Menschheit gefangen hielten, und ging als triumphierender Eroberer aus dem Tod hervor.

Die Bibel stellt einen der Aspekte der Erlösung als das Werk eines siegreichen Königs dar. Wenn ein siegreicher König in ein Gebiet eindringt und dessen Unterdrücker besiegt, verhandelt er nicht mit ihnen und zahlt kein Lösegeld für die Gefangenen. Er besiegt den Feind und befreit die Gefangenen.

Das hilft uns, ein wichtiges Ausmaß von Christi Erlösungswerk zu verstehen: Er hat nicht bezahlt, um die Freiheit des Menschen von Satan zu kaufen. Er hat ihn vielmehr besiegt. Bevor Er ans Kreuz ging, führte Jesus ein

sündloses Leben und offenbarte Seine Herrschaft über die Welt und ihren Herrscher – Satan, den Gott dieser Welt. Jesus eroberte die Welt, weil Er zuerst den Gott dieser Welt besiegte.

Sein Sieg war nicht für Ihn selbst, sondern für dich. Er besiegte den Feind und gab dir den Sieg. Die Schrift sagt uns, dass, bevor das Haus eines starken Mannes geplündert werden kann, der starke Mann zuerst gebunden werden muss (Markus 3,27). Der Herr Jesus band Satan, den starken Mann. Er besiegte Satan in seinem eigenen Gebiet, durchbrach die Ketten der Finsternis und befreite die Menschheit von seiner Herrschaft.

Du kämpfst oder strebst heute nicht mehr nach dem Sieg; du lebst im Sieg Christi. In Christus wurdest du aus der Zuständigkeit der Finsternis herausgebracht und in Gottes Königreich des Lichts geführt. Deshalb lebe in Vertrauen und herrsche im Wissen, dass du in Christus Satan besiegt, die Welt überwunden und das Fleisch gekreuzigt hast.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Sieg, den Du mir in Christus Jesus gegeben hast. Ich freue mich in dem Wissen, dass ich in Christus Satan besiegt, die Welt überwunden und in Freiheit und Triumph gelangt bin. Ich lebe heute in Herrschaft, im Bewusstsein meiner Autorität in Christus und meines Lebens von immer größerer Herrlichkeit, unendlichem Sieg und reicher Gnade. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 2,14-15; 1. Johannes 4,4; Kolosser 1,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 1,1-20 & Jeremia 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Hesekiel 17



CHRISTUS JESUS – DER ULTIMATIVE ERLÖSER

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade (Epheser 1,7).

Die Erlösung ist eine der schönen Wahrheiten des Evangeliums, weil sie nicht nur offenbart, was Christus vollbracht hat, sondern auch, wer Er ist. Die Schrift zeichnet das Bild eines Erlösers als jemanden, der sowohl das gesetzliche Recht als auch die Fähigkeit hat, die Freiheit eines anderen zu sichern. Im Herrn Jesus Christus finden wir die vollkommene und endgültige Erfüllung dieses Bildes. Er ist der Erlöser, der den vollen Preis für unsere Errettung bezahlt und uns in ewige Freiheit geführt hat.

Im Gesetz von Mose konnte ein Löser einen Verwandten loskaufen, der in Schulden oder Knechtschaft geraten war. Der Erlöser hatte ein gesetzliches Recht, im Namen des Bedürftigen zu handeln, musste aber auch den geforderten Preis zahlen. Freiheit wurde nicht bloß durch Verlangen oder gute Absichten erlangt; ein Preis musste bezahlt werden.

Das hilft uns, die Bedeutung von Christi Opfer zu verstehen. Das größte Problem der Menschheit war nicht nur die Unterdrückung durch den Teufel; es war die Frage der Sünde. Die Sünde hatte die Trennung von Gott gebracht und die Menschheit unter Gericht gestellt. Die gerechten Forderungen der Gerechtigkeit mussten erfüllt werden. Ein Preis musste bezahlt werden.

Was für ein Segen, zu wissen, dass Jesus unseren Platz

eingenommen und den vollen Preis für unsere Erlösung bezahlt hat. Die Bezahlung war weder Silber noch Gold; es war Sein kostbares Blut. Die Bibel sagt: ***„Denn ihr wisst ja, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, losgekauft worden seid ... sondern mit dem kostbaren Blut des Christus als eines makellosen und unbefleckten Lammes“*** (1. Petrus 1,18–19).

Als Jesus Sein Blut vergoss, erlangte Er für uns ewige Erlösung. Die Schuld wurde beglichen. Die Ansprüche gegen uns wurden erfüllt. Die Strafe der Sünde wurde vollständig behandelt. Jesus zahlte den Preis, den du niemals zahlen konntest. Er hat erreicht, was du für dich selbst niemals erreichen konntest.

Durch Sein Opfer wurdest du in Gerechtigkeit und Gemeinschaft mit Gott geführt. Er erfüllte jede Forderung der göttlichen Gerechtigkeit, zahlte den vollen Preis mit Seinem eigenen Blut und sicherte deine ewige Freiheit. Lebe daher mit Dankbarkeit und Zuversicht, im Wissen, dass dein Heil in Ihm ewig sicher ist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Erlösung, die mir durch das Blut Jesu Christi gehört. Ich freue mich in dem Wissen, dass der volle Preis für mein Heil bezahlt wurde. Ich lebe in Gerechtigkeit, in Gemeinschaft mit Dir und in dankbarer Anerkennung der Erfüllung der vollen Segnungen des Evangeliums in meinem Leben. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 1,18-19; Hebräer 9,11-12;

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 2,1-15 & Jeremia 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 18-19



DER STARKE MANN WURDE GEBUNDEN

Oder wie kann jemand in das Haus des Starken hineingehen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken bindet? Erst dann kann er sein Haus berauben (Matthäus 12,29).

Der Herr Jesus offenbarte ein tiefes geistliches Prinzip, als Er vom Binden des starken Mannes sprach. Er erklärte, dass der starke Mann selbst zuerst gebunden werden muss, bevor das Haus eines starken Mannes geplündert werden kann. In diesen Worten offenbarte Er Seinen Auftrag und Seinen endgültigen Sieg über Satan.

Über Generationen hinweg lebte die Menschheit unter dem Einfluss der Finsternis. Satan übte die Herrschaft über das Weltsystem aus und hielt Menschen durch Angst, Täuschung und Knechtschaft gefangen. Aber Gott hatte einen Plan. Der Herr Jesus kam, um dem Gegner entgegenzutreten und seine Autorität zu zerstören.

Der Dienst Jesu war ein fortlaufender Beweis Seiner Überlegenheit über den Teufel. Er trieb Dämonen aus, heilte die Kranken, befreite die Unterdrückten und übte die Herrschaft über jedes Werk der Finsternis aus. Sein Tod am Kreuz und Seine triumphale Auferstehung

brachten diesen Sieg zum Höhepunkt. Der Gegner, der die Menschheit in Knechtschaft gehalten hatte, wurde besiegt.

Die Bibel sagt: ***„Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre“*** (1. Johannes 3,8). Diese Einsicht ist der Grund, warum wir nicht mit Satan oder seinen Gefolgsleuten der Finsternis verhandeln: ***„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, ...“*** (Markus 16,17).

Du konfrontierst nicht einen mächtigen Feind. Du stehst in der Autorität des Einen, der ihn bereits unterworfen hat. Durch Christus Jesus war dein Sieg über Satan ein entscheidender, ein absoluter Sieg. Deshalb weigere dich, in Angst vor dem Teufel oder seinen Werken zu leben. Lebe im Bewusstsein von Christi Triumph.

BEKENNTNIS

In Christus habe ich Satan und die Mächte der Finsternis besiegt. Ich wandle in der Herrschaft und Kraft des auferstandenen Christus und in der herrlichen Freiheit der Söhne Gottes. Ich bin Satan, seinen Systemen und seinen Strukturen überlegen. Ich stehe für immer fest im Sieg Christi. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,15; Hebräer 2,14; Lukas 10,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 3,1-16 & Jeremia 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 20



DONNERSTAG 22

GERECHTES LEBEN BEGINNT MIT GERECHTIGKEIT

Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden (2. Korinther 5,21).

Viele Christen lieben Gott aufrichtig. Sie beten leidenschaftlich an, beten inbrünstig und streben danach, ein heiliges Leben zu führen. Trotz ihrer Aufrichtigkeit versuchen sie weiterhin, das zu erreichen, was Gott ihnen bereits in Christus gegeben hat. Sie glauben, dass sie, wenn sie mehr beten, mehr gute Werke tun oder disziplinierter werden, schließlich gerecht werden. Aber das ist nicht das Evangelium.

Wenn Gerechtigkeit durch menschliche Anstrengung erreicht werden könnte, hätte Jesus Christus niemals kommen müssen. Sein Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung brachten das, was kein persönliches Streben je hervorbringen konnte. In dem Moment, in dem du wiedergeboren wurdest, wurdest du zur Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus gemacht. Es war keine Belohnung für gutes Verhalten oder jahrelangen treuen Dienst; es war Gottes gnädige Gabe an dich in Christus (Römer 5,17).

Im 2. Korinther 5,21 steht: ***„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.“*** Weil du gerecht gemacht wurdest, hast du jetzt die Fähigkeit, gerecht zu leben. So wie ein guter Baum von Natur aus gute Früchte trägt, bringt dein wiedererschaffener Geist

To keep getting Rhapsody of Realities, order on www.rhapsodyofrealities.org or call +234 201 888 8186

Früchte und Werke der Rechtschaffenheit hervor, weil das deine Natur ist.

Gottes Ordnung kommt immer von innen heraus. Er gab dir zuerst Seine Gerechtigkeit als deine Natur, jetzt erwartet Er, dass diese Natur sich in deinen Gedanken, Worten und Taten ausdrückt. Deshalb besteht das christliche Leben nicht in eigener Anstrengung, sondern durch das Leben Christi in dir, das sich in deinem täglichen Leben manifestiert.

Schätze niemals deinen Stand vor Gott anhand deiner ‚Leistung' ein. Dein gerechter Stand beruht auf den vollendeten Werken Christi: ***„Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch – Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme"*** (Epheser 2,8–9).

Während du im Wissen wächst, wer du in Ihm bist, spiegelt dein Verhalten zunehmend Seine Gerechtigkeit wider, die bereits in dir wirkt. Das liegt daran, dass richtiges Leben das unvermeidliche Ergebnis der Gerechtigkeit ist.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich zu Deiner Gerechtigkeit in Christus Jesus gemacht hast. Ich lebe in der Wirklichkeit meines neuen Lebens und meiner Natur in Christus, bringe die Werke und Früchte der Gerechtigkeit durch die Kraft Deines Geistes hervor. Mein Leben ist der Ausdruck Deiner göttlichen Natur, Deiner Exzellenz, Heiligkeit und Deines Sieges. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,17; Philipper 3,9; Titus 2,11-12

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 4,1-16 & Jeremia 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 21



FREITAG 23

SEIN LICHT IN DEINER WELT

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht (1 Petrus 2,9).

Beachte die Zeitformen in der gerade gelesenen Schriftstelle, sie betonen die gegenwärtige Wirklichkeit: Du wurdest aus der Finsternis in Gottes wunderbares Licht herausgerufen. Das muss dein Bewusstsein werden. Du versuchst nicht, ins Licht zu gelangen; du wohnst jetzt dort.

Dies entspricht dem, was die Bibel in Kolosser 1,12–13 ausdrückt: ***„...indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns tüchtig gemacht hat, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.“*** Finsternis hat keine Herrschaft oder Macht über dich, weil du in das Königreich des Lichts versetzt wurdest.

Nun, in diesem wunderbaren Licht, hat Krankheit keinen Platz. Angst kann nicht siegen. Niederlage, Armut, Sünde und Tod sind besiegt. Du bist für immer in Ehre und Herrschaft. Hallelujah! Beachte auch, dass Gott nicht einfach aufgehört hat, dir zu sagen, wo du jetzt lebst; Er offenbart auch, warum Er dich dahin gebracht hat: nämlich, um Sein Lob zu verkünden.

The Amplified Classic übersetzt es wunderschön: ***„... damit ihr die wunderbaren Taten hervorbringt und die Tugenden und Vollkommenheit Dessen zeigt, der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gerufen hat."*** Gottes Absicht ist es, Seinen Charakter in dir zu formen, Seine Herrlichkeit in dir zu offenbaren. Du wirst zur lebendigen Herrlichkeit des Herrn Jesus Christus, zum Ausdruck Seiner Schönheit für deine Welt.

Er möchte, dass du Seine Tugenden und Vollkommenheit in deiner Familie, am Arbeitsplatz, im Geschäft, im Beruf und überall darstellst. Wenn du es nicht könntest, hätte Er es dir auch nicht gesagt. Er führte dich in Sein wunderbares Licht, um dich zu Seinem Licht für deine Welt zu machen: ***„Ihr seid das Licht der Welt ..."*** (Matthäus 5,14).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich aus der Finsternis in Dein wunderbares Licht gerufen hast. Ich lebe heute im Bewusstsein dieser glorreichen Wirklichkeit und zeige meiner Welt Deine Tugend, Vollkommenheit, Exzellenz und Deine Ehre. Mein Leben ist der Ausdruck Deiner Schönheit und Deines Charakters, und durch mich werden viele in Dein wunderbares Licht und die Erkenntnis Deiner rettenden Gnade geführt. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 2,15; Kolosser 1:12–13; Matthäus 5,14-16; Epheser 5,8-10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 5,1-25 & Jeremia 13-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 22



BEGRENZE NICHT GOTTES GNADE

„Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus! (Römer 5,17).

Beachte, dass die obige Schrift nicht nur vom Empfang von Gerechtigkeit spricht; sie spricht auch davon, Gnade im Überfluss zu empfangen. Gerechtigkeit ist ein festgelegtes Geschenk, das dir bei der Neugeburt vermittelt wurde. Gnade jedoch ist Gottes grenzenlose Quelle für dein Leben, und Er möchte, dass du sie voll ausnutzt. Deshalb sagt Er: ***„Du nun, mein Kind, sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist“*** (2. Timotheus 2,1).

Limitiere Gottes Gnade nicht. Gnade steht jedem Christen zur Verfügung, und du kannst so viel davon empfangen, wie du aufnehmen kannst. Das griechische Wort ist „lambáno“; Es bedeutet, etwas zu ergreifen und es zu deinem Eigentum zu machen. Gott limitiert Seine Gnade nicht; limitiere also nicht deren Empfang. Empfange immer mehr Gnade für größere Stärke, größere Weisheit, größere Wirksamkeit und größere Siege auf deinem Weg mit ihm.

Leider nähern sich manche Gott zögerlich. Sie denken: „Der Herr hat schon so viel für mich getan; ich sollte nicht zu viel von Ihm verlangen.“ Andere entschuldigen sich sogar, wenn sie um größere Chancen, größere Träume oder mehr Ressourcen beten. Aber das ist nicht die Sprache des Glaubens, noch die Denkweise der Gnade.

Gott hat uns nie gebeten, unsere Erwartungen zu senken. Vielmehr lädt Er uns ein, zu bitten, zu empfangen und in

der Fülle Seiner Versorgung zu leben. Die Bibel sagt*: „Aber er gibt mehr Gnade ...“* (Jakobus 4,6). *Er sprach in Hebräer 4,16: „So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“* Dann sagte der Herr Jesus in Johannes 16,24: *„... bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!“*

Denke niemals, dass deine Bitten zu groß sind für Gott oder dass deine Träume Seine Fähigkeit übersteigen. Er erfreut sich an deinem Glauben. Er war es, der sagte: *„Erbitte von mir, so will ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum“* (Psalm 2,8). Er hat mehr als genug für jedes Seiner Kinder. Weigere dich daher, klein zu denken.

Begrenze Gottes Gnade nicht, indem du deinen Glauben einschränkst. Empfange weiterhin von Seiner unerschöpflichen Quelle und sei sicher, dass Seine Gnade dir für jede Aufgabe und jede Gelegenheit, die Er dir gegeben hat, reichlich zur Verfügung steht.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine grenzenlose Gnade in meinem Leben. Ich nehme mutig alles entgegen, was Du mir in Christus zur Verfügung gestellt hast. Ich weigere mich, meinen Glauben oder meine Erwartungen einzuschränken, sondern nutze beständig Deine Gnade voll aus, indem ich in der Fülle Deiner Weisheit, Stärke, Versorgung und Deines Sieges wandle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2. Korinther 9,8; 2 Timotheus 2,1; Hebräer 4,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Timotheus 6,1-21 & Jeremia 15-16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 23



DU WÄCHST NICHT IN GERECHTIGKEIT

Denn wenn wegen der Sünde des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus (Römer 5,17).

Im Christentum wachsen wir geistlich, unser Glaube wächst, und wir wachsen in der Erkenntnis von Gottes Wort. Aber wir wachsen nicht in der Gerechtigkeit. Deine Gerechtigkeit nimmt nicht zu. „Was ist, wenn ich mehr bete, mich intensiver mit dem Wort beschäftige und in den Dingen Gottes reife – werde ich dann nicht gerechter?“, fragst du dich vielleicht.

Auch wenn diese Dinge wunderbar sind und empfehlenswert wegen der enormen Segnungen, die sie in dein Leben bringen, gibt es nichts, was deine Gerechtigkeit als Kind Gottes vergrößert oder verringert. Die Lehre der Schrift besagt: In dem Moment, als du wiedergeboren wurdest, wurde dir die Gerechtigkeit Christi in deinen Geist übertragen. Gott hat keinen Prozess begonnen, dich gerecht zu machen; Er hat dich gerecht gemacht. Er hat dir die Gerechtigkeit Christi selbst gegeben.

Du bist genauso gerecht wie Jesus, denn es ist Seine Gerechtigkeit, die deinem Geist übertragen wurde. Deine Gerechtigkeit ist keine minderwertige Gerechtigkeit, die allmählich reift, bis sie der Seinen gleicht. Nein. Es ist Gottes Gerechtigkeit: ***„Und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR“*** **(**Jesaja 54,17).

Die Gerechtigkeit Christi ist vollkommen, vollständig und absolut; sie lässt sich nicht noch verbessern. Da es Seine Gerechtigkeit ist, die dir zuteilgeworden ist, kannst du

morgen nicht gerechter sein als heute. Du besitzt bereits die maximale Gerechtigkeit, weil du die Gerechtigkeit Christi empfangen hast.

Wie bereits gesagt, bedeutet das nicht, dass es im christlichen Leben kein Wachstum gibt. Das gibt es durchaus. Du wächst an Weisheit und im Ausdruck des göttlichen Lebens, das in deinem Geist ist. Aber deine Gerechtigkeit ist vom Moment der Neugeburt an vollendet, denn es ist die Gerechtigkeit Christi, nicht deine eigene. Dein geistliches Wachstum ist die Entfaltung des Lebens und des Wesens, das du bereits empfangen hast, und keine Verbesserung deiner Gerechtigkeit.

Betrachte dich niemals als jemanden, der versucht, gerecht zu werden. Sei dir vielmehr immer bewusst, dass du die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus bist. Das wird dir Kühnheit in Gottes Gegenwart geben, Zuversicht in deiner Gemeinschaft mit Ihm und die Gewissheit, dass dein rechter Stand vor dem Vater für immer auf der vollkommenen Gerechtigkeit Christi beruht, die deinem Geist zuteilgeworden ist.

GEBET

Lieber Vater, Du hast mich in Christus Jesus zu Deiner Gerechtigkeit gemacht. Ich freue mich über die Vollkommenheit Deiner Gerechtigkeit in mir. Ich gehe mit Kühnheit, Zuversicht und unerschütterlicher Gewissheit, dass ich überaus gesegnet und für immer in Deiner Gerechtigkeit gefestigt bin. Mein Leben ist Ausdruck von Gnade, Herrlichkeit und Wahrheit, heute und immerdar, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2. Korinther 5,21; 1. Korinther 1,30; Römer 3,21-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 1,1-18 & Jeremia 17-18

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 24



MONTAG 26

DU BIST DIE FOLGE DES BÜNDNISSES

Ihr seid Söhne der Propheten und des Bundes, den Gott mit unseren Vätern schloss, als er zu Abraham sprach: Und in deinem Samen sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde (Apg. 3,25).

Manche Christen sagen selbstbewusst: „Ich stehe im Bund mit Gott." Das klingt geistlich und ist in vielen christlichen Kreisen ein beliebter Ausdruck. Aber die Beliebtheit einer Lehre macht sie noch lange nicht richtig. Du bist der Same Abrahams in Christus Jesus. Durch Jesus Christus bist du die Frucht des Bundes mit Abraham.

Denk mal an den Ehebund zwischen Paaren; das wird dir helfen, das besser zu verstehen. Ein Ehemann und eine Ehefrau schließen durch die Ehe einen Bund, aber ihre Kinder sind keine Vertragsparteien dieses Bundes. Vielmehr sind die Kinder die Frucht davon. Sie sind die Folge der Verbindung, die durch den Ehebund ihrer Eltern begründet wurde.

Genauso ist der Christ nicht jemand, der versucht, eine Bundesbeziehung mit Gott oder mit dem Herrn Jesus aufrechtzuerhalten. Der Christ **ist die Frucht des Bundes.** Da du aus Gott geboren bist, bist du der Erbe der Segnungen des Bundes.

Deshalb beschreibt die Bibel den Christen nicht einfach nur als Anbeter oder Diener Gottes. Ein Christ ist jemand, der von neuem geboren ist und das Leben und Wesen Gottes in sich trägt. Du bist eine neue Schöpfung, ein ganz neuer Mensch. Deine Identität wurzelt in dem göttlichen Leben, das du in Christus empfangen hast.

Dieses Verständnis hebt deinen Glauben auf eine höhere Ebene. Du näherst dich Gott nicht in der Hoffnung, dass Er einen Bund einhält, den du glaubst, mit Ihm zu haben. Vielmehr lebst du in dem Bewusstsein, dass du aus Ihm geboren wurdest und in Seine Familie aufgenommen wurdest. Du bist ein Erbe Gottes und Miterbe Christi (Römer 8,17).

Außerdem sagt die Bibel: ***„Wenn ihr aber Christi seid, dann seid ihr Abrahams Nachkommen und Erben gemäß der Verheißung“*** (Galater 3,29). Du versuchst nicht, die Segnungen des Bundes einzufordern; du bist der Erbe oder der Empfänger der Segnungen des Bundes, weil du zu Christus gehörst.

Reduzier deine Beziehung zu Gott niemals auf die eines Außenstehenden, der sich auf die Bedingungen eines Bundes beruft. Du gehörst ins Haus des Vaters. Du bist Sein Nachkomme, aus Seinem Geist geboren und das herrliche Ergebnis des neuen Bundes, der durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu Christi auf besseren Verheißungen gegründet wurde.

BEKENNTNIS

In Christus Jesus bin ich zum Mitbürger der Heiligen und zu einem Mitglied der Familie Gottes gemacht worden. Ich bin aus Gott geboren und besitze die göttliche Natur. Ich bin ein Erbe Gottes, Miterbe mit Christus und Erbe der Segnungen des Bundes. Ich lebe im Bewusstsein meines göttlichen Erbes und genieße die Fülle all dessen, was Christus für mich vollbracht hat – im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,19; Römer 8,16–17; Galater 3,29;

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 2,1-26 & Jeremia 19-22

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13,1-25 & Hesekiel 25-26



SEIN ETTIKETT IST AUF DIR

Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen (Epheser 2,10).

Wenn Gottes Wort zu einer Offenbarung für deinen Geist wird, verändert es die Art und Weise, wie du dich selbst siehst. Eine dieser tiefgreifenden Offenbarungen ist das, was wir gerade in Epheser 2,10 gelesen haben: ***„Denn wir sind sein Werk."*** Das bedeutet, dass du Gottes Handwerk bist, sein großartiges Kunstwerk. Er hat dich als das Beste bestätigt und dir sein Siegel aufgedrückt.

Stell dir einen Hersteller vor, der sein Etikett auf ein Produkt klebt. Dieses Etikett ist mehr als nur ein Name; es ist ein Zeichen für Eigentum und Identität. Indem der Hersteller sein Etikett auf das Produkt klebt, sagt er damit: „Das ist unser Werk." Genauso sagt Gott: „Du bist mein Werk." Er traut sich, der ganzen Welt zu verkünden, dass du sein Werk bist.

Du bist weder ein Produkt des Zufalls, noch bist du das Ergebnis deiner Vergangenheit oder deiner Lebensumstände. Du bist Gottes Meisterwerk, neu geschaffen in Christus Jesus. Er hat dich nach Seinem eigenen Entwurf und Plan geformt. Er hat dich geschaffen, um Seine Vortrefflichkeit, Weisheit und Herrlichkeit zum Ausdruck zu bringen.

Wenn du das Beste aus einem Gerät herausholen willst, schlägst du in der Bedienungsanleitung des Herstellers nach. Genauso ist es mit deinem Leben. Derjenige, der dich geschaffen hat, hat dir auch Sein Wort als deine Anleitung gegeben, damit du entdecken kannst, wer du bist, wozu du geschaffen wurdest und wie du in der Fülle Seines Plans leben kannst.

Wenn du nach Seinem Wort lebst, kommt die Vollkommenheit Seines Schöpfungswerks in deinem Leben zum Ausdruck. Halte dich niemals für gewöhnlich oder unbedeutend; wo immer du hingehst, denk daran, wessen Werk du bist. Lass deine Gedanken, Worte und Taten die Vollkommenheit dessen widerspiegeln, der dich geschaffen hat.

BEKENNTNIS

Ich bin Gottes Werk, Sein hervorragendes Meisterwerk, in Christus Jesus neu geschaffen für gute Werke. Göttliche Vortrefflichkeit, Weisheit und Herrlichkeit kommen heute durch mich zum Ausdruck. Mein Leben ist die Offenbarung von Christi Schönheit, Herrlichkeit und Vollkommenheit. Ich bin der Beste, und alles, was ich tue, ist perfekt. Ehre sei Gott!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Jakobus 1,18; Jesaja 43,6-7; Epheser 2,10

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 3,1-17 & Jeremia 23-25

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 1,1-27 & Hesekiel 27



MITTWOCH 28

ZIEH DIE GEBRAUCHSANWEISUNG ZU RATE

Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet (2. Timotheus 3,16-17).

Jeder Hersteller liefert eine Anleitung, damit du das Beste aus einem Produkt herausholen kannst, denn der Hersteller weiß genau, wie es funktionieren soll. Genauso hat Gott dir Sein Wort gegeben, damit du das Beste aus dem Leben herausholen kannst, das Er dir geschenkt hat. Er möchte nicht, dass du dich auf Vermutungen oder die Meinungen anderer verlässt, um zu wissen, wie du das außergewöhnliche Leben führen sollst, das Er dir geschenkt hat. Vielmehr möchte Er, dass du die Gebrauchsanweisung zu Rate ziehst – Sein Wort.

Sein Wort enthüllt Seinen Plan für dein Leben. Sein Wort offenbart, wer du bist, wozu Er dich geschaffen hat und wie du das Leben führen sollst, das Er für dich vorgesehen hat. Die Bibel sagt, dass die gesamte Heilige Schrift nützlich ist zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit. Sie ist die Gebrauchsanweisung für ein Leben in Gerechtigkeit.

Wenn du Gottes Wort studierst und danach lebst, schult es dich, korrigiert dich, rüstet dich aus und macht dich gründlich fähig für jedes gute Werk. Durch das Wort wirst du ständig dazu geführt, in Gottes vollkommenem Willen zu wandeln und Seinen Plan für dein Leben zu erfüllen. Orientiere dich im Leben niemals an menschlicher Vernunft oder den Meinungen der Welt, wenn der Schöpfer dir bereits Seine Anweisungen gegeben hat.

Sein Wort ist verlässlich, weil es von dem Einen stammt, der dich geschaffen hat. Mach es zu deinem täglichen Leitfaden. Wenn du danach lebst, wirst du in Seiner Weisheit wandeln, Seinen Plan erfüllen und in der Fülle des Lebens und der Segnungen leben, die Er für dich vorgesehen hat, noch bevor die Welt entstand.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir Dein Wort als Anleitung für mein Leben gegeben hast. Indem ich es studiere und danach lebe, wandle ich in Deiner Weisheit, erfülle Deinen Plan und erlebe die Fülle des Lebens und der Segnungen, die Du für mich vorbereitet hast. Dein Wort leitet jede Entscheidung, die ich treffe, und bewirkt immer wieder Vortrefflichkeit und Sieg in mir, im Namen Jesu. Amen

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Josua 1,8; 2. Timotheus 3,16–17; Psalm 119,105

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Timotheus 4,1-22 & Jeremia 26-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2,1-26 & Hesekiel 28



DONNERSTAG 29

TUE GUTES

wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm (Apg. 10,38).

Das Leben Jesu war geprägt von guten Taten und außergewöhnlichen Wundern. In der Bibel steht, dass Jesus vieles getan hat, was nicht in diesem Buch niedergeschrieben ist. Würde man alles aufschreiben – wirklich alles –, dann hätte die ganze Welt nicht genug Platz für all die Bücher, die man dafür schreiben müsste (Johannes 21,25). Und das war keine Übertreibung.

Wo immer Jesus hinging, brachte Er Segen, Heilung, Hoffnung und Befreiung, denn genau das war Er. Er versuchte nicht, Seine Güte durch Seine Taten zu beweisen; Seine Taten waren der Ausdruck Seines Lebens. Das Gleiche gilt auch für uns. In der Bibel heißt es: ***„Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken...“*** (Epheser 2,10).

Du wurdest zu guten Werken neu geschaffen. Du bist für gute Werke geschaffen worden. Das ist dein Wesen in Christus. Das Leben Jesu war eine Vorstellung für uns. Er hat uns die Göttlichkeit vor Augen geführt. Die Bibel sagt: Wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt (1. Johannes 4,17).

Denke daran, was die Bibel in Apostelgeschichte 10,38 über Ihn sagt: „Er zog umher und tat Gutes"; das haben wir in unserem einleitenden Bibelvers gelesen. Nun bist du in dasselbe Leben eingetreten. Das Leben, das Jesus dazu veranlasste, Gutes zu tun, ist genau das Leben, das heute in Ihnen wirkt. Deshalb fällt es dir nicht schwer, gute Werke zu tun; es ist der spontane Ausdruck des göttlichen Lebens in dir.

Kein Wunder, dass Er zu uns sagte: ***„Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es!"*** (Matthäus 10,8). Wo immer auch du hingehst, bring das göttliche Leben in dir zum Ausdruck; offenbare Christus. Lass deine Worte, Taten und Reaktionen das Leben und die Herrlichkeit Christi in dir offenbaren. Tu Gutes! Bringe deiner Welt weiterhin Hoffnung, Heilung, Freude, Erlösung und Segen.

BEKENNTNIS

Ich bin Gottes wunderbares Werk, in Christus Jesus neu geschaffen für gute Werke. Das göttliche Leben in mir drückt sich heute in meinen Worten, Taten und Reaktionen aus. Ich bringe das Leben in Christus ständig zum Ausdruck, da ich an Seiner göttlichen Natur teilhabe. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 2,10; Titus 2,14; Matthäus 5,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 1-2 & Jeremia 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,1-18 & Hesekiel 29



FREITAG 30

DIE JUDEN, DIE HEIDEN UND DIE GEMEINDE

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums (1. Petrus 2,9).

Die Welt unterscheidet verschiedene Rassen und stuft Menschen als schwarz, weiß, farbig und so weiter ein. Aber aus Gottes Sicht gibt es drei Gruppen: die Juden, die Heiden und die Kirche – die neue Schöpfung. Die Juden waren unter dem Alten Testament Gottes Bundesvolk. Die Heiden waren alle anderen außerhalb dieses Bundes. Doch heute hat Gott durch Jesus Christus eine neue Schöpfung hervorgebracht, die man die Gemeinde nennt.

Nun, beachte etwas Bemerkenswertes: Gott sagt, dass Er die Gemeinde erwählt hat. Deshalb schreibt der Apostel Petrus: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht." Der Ausdruck „auserwähltes Geschlecht" bedeutet ein auserwähltes Volk. Durch die Neue Geburt bist du Teil dieses besonderen Volkes geworden, das Gott für sich selbst erwählt hat. Deine Identität wird nicht mehr durch deine leibliche Abstammung, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität oder Kultur bestimmt. Du bist aus Gott geboren und Teil seines auserwählten Volkes geworden.

Aber damit ist es noch nicht getan. Derselbe Vers sagt, du bist „ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein auserwähltes Volk.“ Du bist von königlichem Stand. In deinem Leben liegen Ehre, Würde, Majestät und Herrlichkeit. Deine Worte, dein Denken, dein Verhalten und deine Lebenseinstellung müssen die Vortrefflichkeit und den Charakter eines Königspriesters widerspiegeln.

as für ein bemerkenswertes Leben Gott dir geschenkt hat! Du bist nicht nur Teil einer Gemeinde oder einer religiösen Bewegung; du bist ein Mitglied von Gottes königlicher Familie, auserwählt und geprägt durch Sein Leben und Sein Wesen. Lebe jeden Tag in diesem Bewusstsein deiner königlichen Identität. Wandle in der Zuversicht, der Vortrefflichkeit und der Herrlichkeit eines Menschen, der zum Haus des Königs gehört.

BEKENNTNIS

Ich bin auserwählt, königlich und erhaben; für Gott abgesondert und erfüllt von Seiner Herrlichkeit und Gerechtigkeit. Ich bin mir meiner königlichen Identität und meines Priestertums stets bewusst. Ich offenbare heute Gottes Vortrefflichkeit, Würde, Schönheit und Gnade – im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1. Petrus 2,9–10; Galater 3,26–29; Epheser 2,19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Titus 3,1-15 & Jeremia 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 4,1-16 & Hesekiel 30



DU BIST SCHON DER SÜNDE GESTORBEN

Was wollen wir nun sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit das Maß der Gnade voll werde? 2 Das sei ferne! Wie sollten wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch in ihr leben (Römer 6,1-2).

Manchen Christen wurde beigebracht, „der Sünde zu sterben". Deshalb kämpfen sie ständig, beten und bemühen sich, die Sünde zu überwinden, in der Hoffnung, dass sie eines Tages endlich den Sieg erringen werden. Aber das ist nicht das, was die Heilige Schrift lehrt. Die Bibel sagt dir nicht, dass du der Sünde sterben sollst; sie sagt, dass du der Sünde bereits gestorben bist.

Achte auf die Wortwahl des Apostels Paulus. Er sagt nicht: „ Versuche, der Sünde zu sterben", oder „Stirb immer wieder der Sünde." Er sagt: „Wie sollen wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch in ihr leben?" Durch deine Vereinigung mit Christus in Seinem Tod, Seiner Begräbnis und Seiner Auferstehung bist du der Sünde gestorben. Das ist deine gegenwärtige Realität in Christus. Aus demselben Grund heißt es in der Schrift: ***„Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch ...*** " (Römer 6,14).

Die Herausforderung für viele besteht darin, dass sie versuchen, das zu werden, was Gott sagt, dass sie bereits sind. Solange du versuchst, der Sünde zu sterben, wirst du weiter kämpfen; das ist so, als würdest du versuchen,

einen Toten zu töten. Der Sieg kommt, wenn du erkennst und bekräftigst, was Gottes Wort über dich sagt. Sieh dich einfach so, wie Gott dich sieht, und lebe entsprechend.

In Römer 6,11 heißt es: ***„Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn!“*** Das Wort „halten“ bedeutet, es so zu betrachten. Gott möchte, dass du aus der Perspektive dessen denkst, redest und handelst, wer du in Christus bist. Die neue Schöpfung wurde sündenfrei geboren.

Du bist kein Sünder, der versucht, gerecht zu werden; du bist die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus und lebst die Realität deiner neuen Natur aus. Das ist der Schlüssel zu einem siegreichen christlichen Leben. Konzentriere dich nicht auf die Sünde. Konzentriere dich darauf, wer du nach Gottes Wort bist. Je mehr du deine Identität in Christus erkennst, desto natürlicher wirst du in der Gerechtigkeit wandeln und das Leben Gottes offenbaren, das in deinem Geist ist.

BEKENNTNIS

Ich bin der Sünde wahrhaftig tot und für Gott lebendig. Ich lebe im Bewusstsein meiner Gerechtigkeit und bringe das Leben und Wesen Christi von innen heraus zum Ausdruck. Die Sünde hat keine Macht über mich, denn ich wandle in der Wirklichkeit dessen, wer ich in Christus bin: heilig, gerecht, geheiligt, gerechtfertigt und verherrlicht.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 6,11–12; Galater 2,20; Galater 5,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Philemon 1,1-25 & Jeremia 33

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 5,1-20 & Hesekiel 31

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

Lade „Jetzt bist du neugeboren”
unter www.rhapsodiederrealität.de.org in
Deutsch oder
www.nowthatyouarebornagain.org/download
in Englisch herunter

Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität
zu genießen, gehe zu,www.rhapsodiederrealität.de.org
oder rufe uns an +49 (0)176 84553050
(deutsch und englisch)
+49 (0)151 20192042

Abonniere die App Rhapsody Mobile
über www.rhapsodyofrealities.org,
Apple App Store, and Google Play

Um Rat und Anleitung zu erhalten,
wie du ein Teil davon werden kannst,
was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt,
besuche, callcenter.reachout.org

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. **Gott hat es gesagt**
Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. **Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen
Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs". Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. **Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**
Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. **Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**
Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. **Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**
Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. **Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**
Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. **Die Kirche ist ein Ort des Trainings**
Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,

Herunterzuladen auf Iwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbücher, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphere für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (Loveworld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.

LoveWorld Publishing

Notizen

Notizen

Notizen